

## Wohnfabrik geht zum Möbelzentrum

**PFORZHEIM.** Wenn es nach dem zuständigen regionalen Planungsausschuss geht, steht dem Umzug der Pforzheimer Wohnfabrik von der Zerrernerstraße an die Kieselbronner Straße nichts im Wege. Einstimmig befürwortete das Gremium in seiner gestrigen Sitzung in Baiersbronn den Wunsch des Unternehmens, direkt im Anschluss an das Pforzheimer Möbelzentrum eine Verkaufsfläche mit 2500 Quadratmetern anzubieten.

**Mehr noch:** Verbandsdirektor Dirk Büscher (CDU) und Niefern-Öschelbronns Bürgermeister Jürgen Kurz (Freie Wähler) als Verbandsvorsitzender zeigten sich geradezu begeistert. Denn: Anstelle eines weiteren großen Möbelhauses (XXXLutz) mit erlaubten 26 600 Quadratmetern, bedeutet dies nun einen um 24 100 Quadratmeter geringeren Bedarf. Kurz bilanzierte: „Eine deutliche Reduzierung.“ Hinzu kommt, laut Büscher: „Die Konzentration von Möbelhäusern bietet sich dort an.“ *kn*